

Forderungen der Lebenshilfe

Kinder- und Jugendhilfe für alle

Info-Blatt 4



Eine Kinder- und Jugend-Hilfe für alle

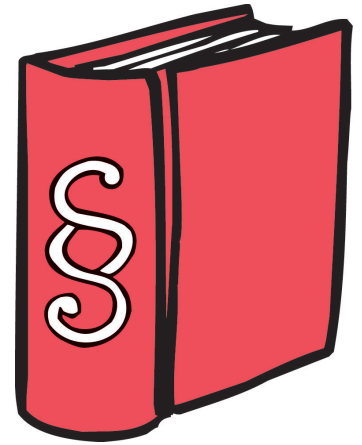
Die Kinder- und Jugend-Hilfe unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Sie unterstützt auch junge Erwachsene.

Die Kinder- und Jugend-Hilfe wird sich ändern:

Es gibt ein neues Gesetz.

Es heißt: Kinder- und Jugend-Stärkungs-Gesetz.



Im Gesetz steht:

Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung werden **nicht** ausgeschlossen.

Die Lebenshilfe findet das gut.



Jetzt wird das Gesetz umgesetzt

In Zukunft soll die Kinder- und Jugend-Hilfe mehr Aufgaben haben.

Sie soll sich um alle Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung kümmern.

Die neue Regierung verspricht:

Es soll deshalb bald viele neue Regeln geben.

Damit es eine Kinder- und Jugend-Hilfe für alle geben kann.

Die neuen Regeln sollen gut werden.

Darum werden viele an den neuen Regeln mit-arbeiten:

Zum Beispiel:

- Verbände wie die Lebenshilfe
- Politiker aus den Bundes-Ländern
- Politiker aus verschiedenen Städten und Gemeinden.

Außerdem soll immer wieder geprüft werden:

Ob die neuen Regeln gut sind.

Einige Dinge sollen schnell verbessert werden.

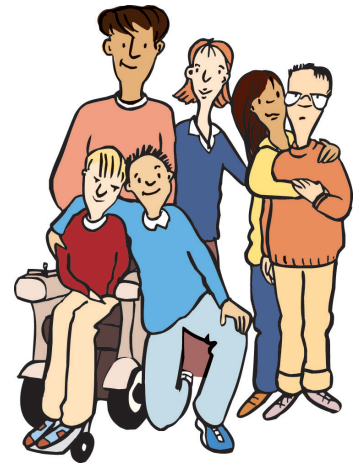
Zum Beispiel:

Ab dem Jahr 2023 sollen Kinder und Eltern

mit Beeinträchtigung besser unterstützt werden.

Sie sollen **eine** Ansprech-Person bekommen.

Diese Person hilft ihnen zum Beispiel bei Anträgen beim Amt.



Die Lebenshilfe findet die Pläne gut.

Jetzt müssen die Pläne aber auch umgesetzt werden.

Damit es spätestens bis zum Jahr 2028 eine

Kinder- und Jugend-Hilfe für alle gibt.

Mehr Geld für die Kinder- und Jugend-Hilfe

Die Kinder- und Jugend-Hilfe bekommt mehr Aufgaben.

Und es soll gute Angebote für alle Kinder geben.

Zum Beispiel für die Freizeit.

Oder bei Problemen in der Schule.

Das geht nur, wenn die Mitarbeiter
eine gute Ausbildung haben.

Und wenn die Kinder- und Jugend-Hilfe genug Geld hat.



Die Lebenshilfe fordert:

1. Wie kann die Kinder- und Jugend-Hilfe für alle gut werden?

Das muss genau untersucht werden.

Dazu müssen viele Gruppen gefragt werden.

Zum Beispiel Menschen mit Beeinträchtigung, Politiker und Verbände wie die Lebenshilfe.

Das muss bald passieren.

2. Eine Kinder- und Jugend-Hilfe für alle kostet auch Geld.

Die Regierung muss dieses Geld geben.

3. Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung

bekommen Eingliederungs-Hilfe.

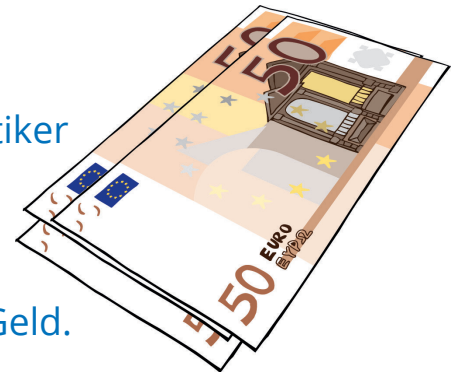
Damit sie überall dabei sein können.

Die Leistungen der Eingliederungs-Hilfe sollen Kinder

und Jugendliche mit Beeinträchtigung bald auf jeden Fall bekommen.

Es muss egal sein:

Wie viel Geld ihre Eltern haben.



Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel. 06421 491-0, Fax 06421 491-167

Hermann-Blankenstein-Straße 30
10249 Berlin
Tel. 030 206411-0, Fax 030 206411-204

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de

